

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 68 (2010)

Artikel: Alles für die Katze - der "wahre" König von Olten : Glosse zu Alex Capus' Bestseller-Erzählband
Autor: Oswald, Rosmarie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

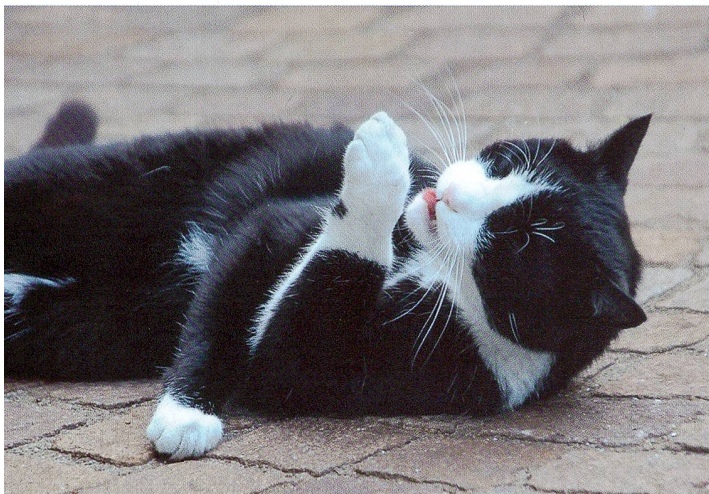
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles für die Katze – der «wahre» König von Olten

Glosse zu Alex Capus' Bestseller-Erzählband

Rosmarie Oswald

Jetzt wissen es alle – schwarz auf weiss – Olten besitzt einen König. Gegenwärtig in aller Leute Mund kann man sich zu Recht fragen, wem mehr gehuldt wird – dem König oder dem literarisch heimgekehrten Oltner (Sonntagszeitung). Wie andernorts auch, herrschen in unserer urdemokratischen Stadt bereits einige Könige. Sie sind in Politik, Wirtschaft, Kunst oder im Sport zu finden. Allen gemeinsam ist eher das Laute. Aber genau das liegt unserem König von Olten nicht. Sein Reich ist die Altstadt, und er bevorzugt leisere Töne. Würdiges Auftreten bedarf keiner Fanfaren. Auf vier schwarz-weissen Samtpfoten erscheint er überraschend und lautlos. Er besticht durch souveränes Abschreiten der Gassen. Das «Um-die-Ecken-Schleichen» ist ihm verpönt – die Altstadt gehört so oder so ihm. Unser beider Wege kreuzen sich des öfters bei Stadtführungen. Mit gebührendem Respekt stelle ich ihn



dann meinen Gästen vor: «Toulouse, der Altstadtkönig von Olten.» Ihn kümmert das wenig. Anbiederung ist nicht seine Sache. Was ihm nicht passt, wird ignoriert. Ob wohl die Geschichte stimmt, wie dieser stolze Kater zu seinem feudalen Namen kam? Bei später Heimkehr, nach endlos ausschweifenden Stadt-Touren – so wird erzählt – soll ihn Herr Köpfli, sein Meister, stets mit folgenden Worten begrüsst haben: Wo warst du wieder, «du Luuser»? Nicht lange, und «du Luuser» mutierte zum bekannten Namen «Toulouse». Auf den ihm inzwischen gewohnten Laut reagierte der kluge Kater auf Anheb. So streift der einstmals kleine «Luuser» heute als stolzer «Toulouse» durch unsere alten Gassen. Dabei öffnet er nicht nur alle verschlossenen Türen, sondern auch die Herzen der Stadtbewohner, und, wie wir nun wissen, auch dasjenige eines «Dichters und Denkers». Wahrlich, der König von Olten.

